

Leserbrief im Schwarzwälder Boten vom 11.01.2014

LESERMEINUNG

Der Frust ist verständlich

**Betrifft: Schmiererei am
Lauerbrunnen**

Als Leidgeprüfter, bei dem die Glaseingangstür des Geschäftshauses mit Steinen eingeschmissen wurde, Bronze-Figuren an der Brunnenanlage abgeschlagen und entwendet wurden, Lichterketten am Weihnachtsbaum, auch in diesem Jahr wieder, abgerissen und zerstört wurden, kann ich den Frust der Verantwortlichen des Loipen-Fördervereins wegen der Verunstaltung und Beschädigung des Loipenportals nachvollziehen. Es ist schon traurig genug, mit ansehen zu müssen, wie das ehrenamtliche Engagement zur Förderung einer beliebten Infrastrukturmaßnahme, die gleichermaßen Gästen wie Einwohnern unserer Stadt zugute kommt, mutwillig und vorsätzlich beschädigt wird. Wenn sich jedoch die Schmierfinken noch öffentlich für ihre »Heldentat« im Hinblick auf ihre Anonymität mit der Begründung rechtfertigen wollen sie hätten weder Zeit noch Lust, sich wochenlange Leserbriefschlachten mit allen möglichen Interessengruppen zu liefern, ist deren Handlung an jämmerlicher Erbärmlichkeit nicht mehr zu überbieten.

Erich Zanocco
Freudenstadt

SCHREIBEN SIE UNS

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Richten Sie Ihre Briefe bitte an folgende Adresse:

Schwarzwälder Bote
Redaktionsgesellschaft mbH
Martin-Luther-Straße 5
72250 Freudenstadt
E-Mail: redaktionfreudenstadt@schwarzwaelder-bote.de
Vergessen Sie bitte Absender und Telefonnummer nicht.